

Laudatio anlässlich der Verleihung der Verdienstmedaille der  
Stadt Dingolfing an Herrn **Josef Rehmeier**

Sehr geehrter Herr Rehmeier,

der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 18. Dezember 2008 beschlossen, Ihnen die

**Verdienstmedaille**

der Stadt Dingolfing für Ihre Verdienste um die Stadt Dingolfing zu verleihen.

Zwei Wirkungskreise waren es, die den Stadtrat veranlasst haben, Ihnen diese Auszeichnung zu verleihen. Es war zum ersten die Tätigkeit in der Ortsgruppe des Bund Naturschutz und

zum zweiten in der Diabetes Interessengemeinschaft Dingolfing.

Sie haben die Diabetes Interessengemeinschaft 1996 mit gegründet, aufgebaut und waren 13 Jahre lang deren Leiter. Sie fungierten als Ansprechpartner und Ratgeber für viele Menschen. Sie haben vielen Menschen dabei geholfen, sich mit ihrer Erkrankung auseinander zu setzen und durch den Erfahrungsaustausch mit zahlreichen anderen Betroffenen das Leben mit dieser Erkrankung besser in den Griff zu bekommen.

Hilfe zur Selbsthilfe war die Zielsetzung Ihrer Arbeit als Leiter der Interessengemeinschaft. Dazu haben Sie zahlreiche Fachvorträge organisiert, aber auch Freizeitaktivitäten ins Leben gerufen, um die Identifikation der Gemeinschaft untereinander zu stärken, aber auch, um sich in der Gemeinschaft mit seiner persönlichen Lebenssituation zu beschäftigen, um daraus zu lernen, mit der Erkrankung offen umzugehen und sein

Schicksal möglichst frei bestimmt selbst in die Hand zu nehmen.

Vielen Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt aber sind Sie bekannt als Vorsitzender der Ortsgruppe Dingolfing des Bund Naturschutz. Als 1990 die Ortsgruppe in Dingolfing gegründet wurde, wurden Sie ihr erster Vorsitzender und sind es bis heute geblieben. Die Arbeit dieser Ortsgruppe begleitet dabei von Anfang an regionale und überregionale Planungen und Themen.

Sie verhalfen dabei den Belangen der Natur und Umwelt zu einer Stimme, natürlich einer Stimme, die die Ortsgruppe für die Stimme der Natur und Umwelt hielten. Wichtig ist dabei immer, die Stimme zu erheben, um gehört zu werden.

Öffentliche Planungen werden immer beeinflusst von unterschiedlichen Interessenslagen und Zielsetzungen. Es ist deshalb immer erforderlich, die Interessenslagen aus unterschied-

lichsten Blickwinkeln in die Entscheidungsfindung einfließen zu lassen.

Nur in Kenntnis möglichst vieler Aspekte lässt sich letztendlich eine gründliche und ausgereifte Planung erstellen und diese im demokratischen Entscheidungsprozess der verantwortlichen Gremien beschließen. Natürlich bleibt es dabei nicht aus, dass die zuständigen Organe zu unterschiedlichen Bewertungen kommen, Entscheidungen treffen, die von der formulierten Meinung der Interessensvertreter abweichen, gelegentlich auch in völligem Gegensatz hierzu stehen. Dies ist in unserem freiheitlichen Rechtsstaat gewollt und gut so und bedeutet in keinem Fall einen persönlichen Gegensatz der agierenden Personen. Vielmehr bedeutet es immer ein Ringen um die im Einzelfall beste Lösung.

In diesem Sinne haben Sie zahlreiche Diskussionen mit uns, aber auch anderen Entscheidungsträgern geführt. Diskussio-

nen, die gelegentlich auch von konträren Standpunkten aus geführt worden sind. Aber es hat Sie persönlich immer ausgezeichnet, dass diese Diskussionen in der Sache hart, im Ton und im Umgang miteinander aber nie verletzend waren.

Wir haben aber auch zahlreiche Projekte in großer Einigkeit und Engagement durchgezogen. Der Beitrag der Ortsgruppe zum Jubiläumsjahr bleibt dabei unvergessen. Auch beim Asenbach haben wir gerade in den letzten Jahren gemeinsam erhebliche Fortschritte verzeichnen können und ich bin mir dabei ganz sicher, dass wir bei diesem Projekt in den nächsten Jahren ganz erhebliche Wegstrecken in Richtung auf unser gemeinsames Ziel zurücklegen werden.

Dem Stadtrat war es wichtig, diese verdienstvolle Arbeit, für die Josef Rehmeier auch stellvertretend für viele Andere steht, zu würdigen. Er hat daher beschlossen, Ihnen die Verdienstmedaille der Stadt Dingolfing dafür zu verleihen.

Ich darf Ihnen für Ihr Engagement dabei danken und gratuliere ganz herzlich zu dieser Auszeichnung.